

Schulbezogenes Netzwerk Elbinseln – Planungsgruppe I & II

Protokoll vom 18.05.2026

Teilnehmer: ASD Wilhelmsburg, Schule an der Burgweide, STSV Schule auf der Veddel, Nordlicht e.V., Internationaler Bund, STS Wilhelmsburg, Freie Schule Hamburg, Grundschule Kirchdorf, BI Elbinseln

Anmerkungen zum Protokoll 09.02.2026

- Es wurden keine Einwände oder Korrekturen erhoben.

Projektvorstellung & Prävention – Toxische Männlichkeit

- Zielgruppe: Es geht um den 7. Jahrgang. Im Einzelkontakt zeigen sich die Schüler*innen sehr zugänglich, in der Dynamik der Peer-Group ist dies jedoch schwieriger. Daher soll die komplette Klasse an den Maßnahmen teilnehmen. Die Durchführung ist vorerst als einmalige Aktion geplant.
- Herausforderungen: Die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften gestaltet sich teilweise als sehr belastend.
- Unterstützungsmaterialien (Prävention): Im Internet stehen bereits vorgefertigte Unterrichtseinheiten zur Verfügung.
- Empfehlung: Das „Engagend Quality Toolkit zur Prävention von geschlechtsbezogener Gewalt“ (u. a. zum Thema toxische Männlichkeit).
- Vorteil: Dieses Toolkit ist sehr niedrigschwellig konzipiert und kann von der Schule eigenständig ohne externe Unterstützung durchgeführt werden.
- https://vmg-steiermark.at/sites/default/files/2023-10/eie_toolkit_at_0.pdf

Aktuelles & Berichte aus dem Sozialraum

- Kooperation Sinti und Roma: Die Freie Schule Hamburg steht im Austausch mit einem entsprechenden Kontakt. Es liegen verschiedene Informationen vor; die Ansprechpartner*innen haben angeboten, persönlich vorbeizukommen.
- Sozialräumliche Angebote (GSK): Es wird geprüft, ob eine Übersicht existiert, welche Angebote (offene Kinder- und Jugendarbeit/OKJA oder Vereine) für Kinder und Jugendliche im Stadtteil infrage kommen. Janina Both verfügt hierzu noch über Kontakte. Für die Jugendhilfe- und Sozialraumplanung kann zudem über die Website „Hamburg Region 3“ recherchiert werden.
 - Jugendparlament auf den Elbinseln: Ein solches Parlament existiert aktuell nicht.
 - Prüfauftrag: Es soll im Netz recherchiert werden, ob und wie der Kreisschülerrat dazu arbeitet.
 - Optionen: Eventuell lässt sich hier im Rahmen von „Startchancen“ etwas anstoßen. ReBBZ verfügt über ein Netzwerk zu den großen Verbänden vor Ort (wie AWO, Nabu, Segelangebot auf der Veddel,

ProRegio).

- Startchancenprojekt: Der Innovationsausschuss fördert Projekte mit insgesamt 1 Million Euro pro Jahr. Die STS Stübenhofer Weg hat dieses Projekt bereits erfolgreich umgesetzt.
 - Terminhinweis: Die Auftaktveranstaltung findet am 10.09. von 09:00 bis 13:00 Uhr statt.
- Projektantrag Grundschule Kirchdorf („Mein Körper gehört mir“): Ziel des Projekts ist es, dass Kinder der 4. und 5. Klassen ihre Gefühle („Ja- und Nein-Gefühl“) besser kennenlernen. Die Gesamtkosten betragen 1.750 €, die Schule steuert einen Eigenbeitrag bei. Der Veranstalter ist Dunkelziffer e.V.
- Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Digitales Endgerät (Kirchdorf): Es wird nach Möglichkeiten gesucht, den Zugang zu digitalen Endgeräten zu erleichtern. Die Kinderkonferenz in der Burgweide hat bereits darüber abgestimmt: Die Kinder wünschen sich einen betreuten Ort in Kirchdorf, an dem sie digitale Endgeräte nutzen können.
 - Schulöffnung am Nachmittag (Veddel): Es gibt Überlegungen, wie die Schule nachmittags geöffnet werden kann, die Planungen stecken jedoch noch in den Kinderschuhen. Konkret geht es darum, den Computerraum am Nachmittag für Eltern und Schüler*innen zugänglich zu machen. Offen ist, wie man die Zielgruppen und die Technik am besten zusammenbringt und ob das Angebot angenommen wird.
 - STS Wilhelmsburg (Digitalisierung ab Klasse 5): Ab der 5. Klasse besitzt jeder Schülerin ein eigenes Tablet (Anschaffung durch die Eltern). Der Unterricht und die Aufgabenstellungen werden komplett digital über eine iPad-App organisiert.
 - Angebote der Bücherhallen: Auch hier gibt es Zugang zu digitalen Endgeräten, die genauen Voraussetzungen dafür sind jedoch noch unklar. Schüler*innen erhalten zwar eine kostenlose Karte, hierfür ist jedoch die Zustimmung der Eltern zwingend erforderlich.
- Umzug Jugendamt (ASD Wilhelmsburg und Veddel): Der ASD ist final umgezogen.
 - Neue Postanschrift: Mengestraße 19, 21107 Hamburg.
 - Hinweis: Die Telefon- und Mail-Kontaktdaten bleiben unverändert.
- Projekt „Online Social Worker“: Ein Projekt des Trägers Nordlicht. Die Kolleg*innen werden demnächst im Gremium vorbeikommen, um ihre Arbeit vorzustellen.